

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ortsrat Rethen

Drucksachen-Nr.: 2015/036/1

am 24.02.2015

TOP:

Halt am Bahnhof Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Laatzen ist in regelmäßigem Kontakt sowohl mit der Region Hannover als auch mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen. So ist z.B. über die ersten Überlegungen für einen potentiellen Haltepunkt in Laatzen-Mitte auch in der Presse berichtet worden. Bei diesen Gesprächen war auch eine Erhöhung der Zughalte am Haltepunkt Rethen regelmäßig Thema. Eine Veränderung der Einschätzung der beiden Behörden zu der am 29.05.2012 in der Vorlage 2012/102 abgedruckten Stellungnahmen gibt es nicht. Auch der Ersatz des Verkehrs der Deutschen Bahn durch den "erixx" auf der Strecke nach Bad Harzburg ändert an der Beurteilung nichts. Dies hat auf erneute Nachfrage die Landesnahverkehrsgesellschaft aktuell noch einmal bestätigt.

Die Region Hannover plant zusammen mit der Üstra durch die Verlängerung der Stadtbahnlinie 2 bis zur Station Rethen/Galgenbergweg nach Umbau der Haltestelle Rethen/Nord eine deutliche Verbesserung der Anbindung von Rethen an den schienegebundenen ÖPNV. Die aktuelle Priorität in der Verkehrsentwicklung liegt auf dem Ausbau der Stadtbahn, nicht des Zugverkehrs. Eine Erhöhung der Zughalte am Haltepunkt Rethen ist auch von der Region Hannover in absehbarer Zeit nicht angedacht. Die übergeordneten Belange von überregionalen Akteuren stehen den kommunalen Interessen insofern entgegen.

Die Stadt ist mit allen Trägern des ÖPNV in regelmäßigem Kontakt und wirbt für die Wünsche und Anregungen aus Öffentlichkeit und Politik.

In Vertretung

Dürr

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 61 Sdt				